Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTC 1951 Ginseldorf IV : TV 1906 Cölbe
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

TTC 1951 Ginseldorf IV stockt Punktekonto gegen TV 1906 Cölbe auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC 1951 Ginseldorf IV am Freitagabend in den Armen: Herbener / Mann hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 Partie gegen den TV 1906 Cölbe gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC 1951 Ginseldorf IV nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielern antreten musste.

Los ging es mit den Doppeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Herbener / Mann gegen Leder / Lindner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Leder / Lindner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:6, 11:9, 8:11, 2:11, 12:14. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kirchhain / Fuchs bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Werner / Pahren. Das Doppel zwischen Althaus / Nau und Arshakian / Müller endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange mit Patrick Lindner ringen musste Gerhard Herbener in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Jörg Leder war nachfolgend der Gastgeber Norbert Mann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mann endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Axel Kirchhain beim 3:0 von Khachik Arshakian. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Martin Althaus seinem Gegner Marcel Werner letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Reinhard Nau wehrte eine 1:0 Satzführung von Dominik Pahren ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Cedric Fuchs, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Müller verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Gerhard Herbener das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Jörg Leder und gewann in vier Sätzen. Mit 1:3 verlor Norbert Mann seine Partie gegen Patrick Lindner, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Diese Niederlage war gleichzeitig die 2. für Mann seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 5 Siege gelangen. Axel Kirchhain gegen Marcel Werner hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. 2:4 (Kirchhain) bzw. 5:1 (Werner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 5:7. Martin Althaus machte indes mit Khachik Arshakian beim 11:6, 11:6, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:3 für Althaus und 0:6 für Arshakian seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhard Nau und Martin Müller, das Reinhard Nau letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:1-Sieg von Cedric Fuchs gegen Dominik Pahren ging nur der erste Satz verloren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Herbener / Mann und Werner / Pahren beendet, das Herbener / Mann letztendlich gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Herbener / Mann zu Ende ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 1951 Ginseldorf IV war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1951 Ginseldorf IV am 03.11.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Niederweimar, während der TV 1906 Cölbe am 30.10.2023 gegen den TTV Lahntal 1990 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC 1951 Ginseldorf IV
Doppel: Herbener / Mann 1:1, Kirchhain / Fuchs 0:1, Althaus / Nau 0:1
Einzel: G. Herbener 2:0, N. Mann 1:1, A. Kirchhain 1:1, M. Althaus 1:1, R. Nau 2:0, C. Fuchs 1:1
TV 1906 Cölbe
Doppel: Werner / Pahren 1:1, Leder / Lindner 1:0, Arshakian / Müller 1:0
Einzel: J. Leder 0:2, P. Lindner 1:1, M. Werner 2:0, K. Arshakian 0:2, M. Müller 1:1, D. Pahren 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").